

Gemeindebrief



der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Wittstock
in Biesen, Glienicke, Wernikow, Wittstock, Wulfersdorf und Zaatzke

und

der Evangelischen Kirchengemeinde im Dranser Land
in Berlinchen, Dranse, Schweinrich und Sewekow

März bis Mai 2024



INHALT

- 3 Angedacht
- 4 Aus dem Gemeindeleben
- 11 Kinder und Jugendliche
- 18 Einladungen aus dem Kirchenkreis
- 20 ESTAruppin e.V.
- 22 Gottesdienste und Veranstaltungen
- 29 Freud und Leid
- 30 Gottesdienste und Veranstaltungen des Pfarrsprengels Dranse
- 38 Geburtstage und Kontakte
- 40 Kontakte

IMPRESSUM

Hrsg.	Gemeindekirchenrat der Ev. Gesamtkirchengemeinde Wittstock und Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde im Dranser Land
V.i.S.d.P.	Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Pfarrerin i.E. Johanna Güntter
Auflage	1.500 Stück
Redaktion	H.-C. Schütt St.-Marien-Straße 8 · 16909 Wittstock
Grafikdesign	T. Schulze, tabea.schulze@gmail.com
Druck	auf FSC-zertifiziertem Papier
Titelbild	Radwege-Kirche Berlinchen © Beate Corbach

Fotocredits S. 4, 6 © N. Schwarz, gemeindebriefdruckerei.de · S. 5 © Gabriele Kotte · S. 8, 35 © B. Gade, gemeindebriefdruckerei.de · S. 9, 12, 15, 16 rechts © Veranstalter · S. 10 links © Tabea Schulze · S. 10 rechts © <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12027080> · S. 11, 16 links, 17 © pixabay · S. 18 © Marko Geitz · S. 23 © Andreas Weiß · S. 30, 31 © Steffen Jander · S. 30, 31, 32 © Steffen Jander · S. 33 links © Beate Corbach · S. 33 rechts © manus mulierum · S. 34 © Eckhard Gericke · S. 38 © Doris Gericke

OSTER-SEGENSLIED

1. Geh getrost auf deinen Wegen, beschienen und gewärmt vom Osterlicht; hab neue Hoffnung und Mut zum Glauben und ein großes Herz voll Zuversicht.

*Und bis wir einst auferstehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir einst auferstehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.*

2. Lass dir nicht mehr länger grauen vor allem, was dich klein und ängstlich hält;

traue dem Neuen, lebe dein Leben und trotzte allem Bösen in der Welt.
Und bis wir einst auferstehen...

3. Hab allezeit ein Halleluja, das dich auch im Dunklen loben lässt; sei gewiss, auch in Not und Trauer, am Ende feiert Gott mit uns sein Fest.

Und bis wir einst auferstehen...

4. Lass dich tragen von dem Wunder, dass Gott uns einen neuen Anfang schenkt;

sing, tanz und lach und sag es weiter, mit welcher Liebe er uns alle lenkt.

*Und bis wir einst auferstehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir einst auferstehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.*

*Text: Johannes Goldenstein
nach der Melodie „Möge die Straße uns
zusammenführen“*

ANGEDACHT

zur Auferstehung Christi

„Ich habe den Herrn gesehen.“ Der Ruf Marias ist keine Nebensache, er ist die Hauptsache.

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“, der alte Ostergruß, hier

in der Gesamtkirchengemeinde Wittstock und an so vielen anderen Orten dieser Welt, ist keine Nebensache. Er ist die Hauptsache. Denn ob der Ruf **„Christus ist auferstanden“** die fromme Illusion einiger Menschen ist, die den Tod einfach nicht aushalten, oder ob er die tiefe Wahrheit über unser Leben sagt, ist keine Nebensache! Es ist die Hauptsache, für jeden einzelnen von uns und für die ganze Welt.

Gerade in diesen Zeiten. Die Bilder der Kriegstoten lassen uns zweifeln, die Unsicherheit, in der scheinbar Krise auf Krise folgt, macht nicht wenigen Angst und den meisten mindestens Sorgen. Wir wissen nicht, was kommen wird.

Umso mehr brauchen wir die Botschaft des Auferstandenen, die Botschaft, dass das Leben über den Tod siegt. Die unendliche Liebe Gottes zu uns Menschen wird in Christus erfahrbar. Es ist ein großer Trost, dass wir diese Botschaft erzählen und erzählt bekommen. Durch Andachten und Gottesdienste, durch Ostergrüße an Haustüren oder auf der Straße,



durch gesungene Lieder, durch das Licht der Osterkerze in Kirchen und Häusern, durch das Lachen der Kinder und durch gute Nachrichten, die es ja auch gibt, die nur viel mehr erzählt und weitergesagt werden müssen, von Menschen, die heil wurden an Leib, Geist und Seele.

Ja, Karfreitage bleiben uns nicht erspart. Aber sie haben nicht mehr das letzte Wort.

Am Ende steht Ostern und der Ruf Marias: **„Ich habe den Herrn gesehen.“**

ER ist auferstanden. Halleluja.

(Nach einer Idee von Landesbischof i.R. Bedford-Strohm)

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit von Passion über Ostern bis Pfingsten!

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Hans-Christoph Schütt

LEBENDIGE GEMEINDEARBEIT

Dank an die ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfer

Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in unserer Gesamtkirchengemeinde sagen, ob beim Verteilen der Gemeindebriefe, im Besuchsdienst, in Chor und Posaunenchor, im Gemeinde- und Ortskirchenrat z.B. beim Kirchdienst, im Helferkreis „offene Kirche“, im Seniorenkreis, beim Trauercafé oder wo auch immer.



Sie machen Gemeindegarbeit erst wirklich lebendig und geben der Jahreslosung 2024 aus 1. Korinther 16,14 inhaltliche Tiefe: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“** – Vielen, herzlichen Dank!!

*Im Namen der Evangelischen
Gesamtkirchengemeinde Wittstock,
Pfarrer Hans-Christoph Schütt*

NEUE BÄUME FÜR DEN FRIEDHOF

Fortsetzung der geplanten
Gehölzpflanzungen

Im Dezember des vergangenen Jahres wurde auf dem Evangelischen St.-Marien-Friedhof die zweite Lindenallee ausgeführt. Geplant war eine Neupflanzung schon seit 2019, sie musste aber aufgrund des Sturmgeschehens der vergangenen Jahre und den damit einhergehenden Sturmschäden immer wieder zurückgestellt werden.

Die sich kreuzenden Hauptwege deren zentralen Kreuzungspunkt der Andachtsplatz bildet, werden nun einheitlich flankiert von Winter-Linden.

Gepflanzt wurden alle Linden mit einem größeren Pflanzabstand als die ursprüngliche Bepflanzung und in der neuen Allee stehen die Gehölze zudem wechselständig zueinander. Mit dieser Ausführung wird erreicht, dass sich die Einzelgehölze entsprechend ihrer Wuchseigenschaften gut entwickeln können, ohne sich gegenseitig zu bedrängen.

Ein weiterer maßgeblicher Grund für die Erneuerung der Allee war auch, die ehemaligen wegbegleitenden Grabflächen im Traufbereich des betagten und schon stark verkahlten Bestandes mit Nadelgehölzen wieder in eine Nutzung zu führen. Aufgrund der Durchwurzelung und starken Verschattung mussten diese Flächen fast gänzlich aufgelassen werden. Vege-



tation war unter den Baumkronen nicht mehr möglich. Zeitnah werden sie nun zu neuen Grabflächen mit rahmender Bepflanzung umgestaltet.

Mit der Umsetzung der Pflanzmaßnahmen wurde nun ein nächster Schritt getan, den Gehölzbestand der Friedhofsanlage zu verjüngen und zu einem attraktiven Mischbestand zu entwickeln. In den angrenzenden Quartieren wurde und wird zukünftig vor allem im Zusammenhang mit der Anlage neuer Bestatungsflächen eine artenreiche Gehölmischung aus Laub- und Nadelbäumen angestrebt. Dabei sollen die alten, noch das Bild bestimmenden Baumriesen weiterhin gepflegt und erhalten werden.

Für diese fachgerechte Begleitung wurde ein Baumgutachter beauftragt, der im Februar dieses Jahres eine Aufnahme des kompletten Gehölzbestandes durchführte. Ergebnis dieser Bestandsaufnahme sind Grunddaten zu Baumart und Größe, Zustandsdaten zu vorliegenden

Schädigungen sowie daraus abgeleitete Maßnahmen und Empfehlungen. Mit der jährlichen Wiederholung dieser Begutachtung erhält die Friedhofsverwaltung die Handlungsgrundlage für die Beauftragung der regelmäßig erforderlichen Baumpfleßmaßnahmen.

Jeder Baum wurde im Verlauf dieser Erfassung mit einer Nummer versehen. Nutzer, die sich

bzgl. Schaden oder möglicher Gefahr durch den Baum sorgen, können zukünftig die fachliche Einschätzung und geplante Maßnahmen in der Verwaltung erfragen.

Die Pflanzung und Pflege von Bäumen werden auch in den kommenden Jahren Anliegen und Aufgabe und damit auch ein Kostenfaktor bleiben. Daher möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Spender*innen bedanken.

Wenn Sie gern für die Baumpflanzungen auf dem Friedhof spenden möchten, können Sie dies unter Angabe des Verwendungszweckes auf folgendes Konto tun:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Wittstock
IBAN: DE07 1605 0202 1621 0022 48
BIC: WELADED10PR
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
Verwendungszweck: Baum Friedhof

*Gabriele Kotte,
Landschaftsarchitektin*

ZWEI ABSCHIEDE IN DEN RUHESTAND

Ein Dankeschön

für **Monika Pehlgrim** und **Carmen Paul**

Ich hatte erst vor ein paar Tagen meinen Dienst als Pfarrer hier in Wittstock begonnen, als ich mich Anfang November 2020 in der Friedhofsverwaltung vorstellte. Herzlich wurde ich empfangen und **Monika Pehlgrim** hat mich über den St.-Marien-Friedhof geführt. Was mir in Erinnerung blieb, ist die Begeisterung mit der sie erklärte und diese fröhliche, warme Herzlichkeit. Ich habe mich aufgenommen und willkommen gefühlt.

Und ich glaube, so geht es den meisten, die die Friedhofsverwaltung betreten – fast immer aus traurigem Anlass. Und dann erleben sie eine Frau, die sie freundlich, warmherzig und lebensbejahend berät und begleitet – ein ganz wichtiges Gesicht unserer Kirchengemeinde. Und dieser erste Eindruck von mir, der hat sich so viele Male seitdem bestätigt! Als Bibelwort für die Verabschiedung von Monika Pehlgrim in ihren wohlverdienten Ruhestand seit dem 1. Februar fiel mir sofort der Vers 15 aus dem 12. Kapitel des Römerbriefs ein, da schreibt der Apostel Paulus: *„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“* Und im 1. Brief an die Thessalonicher heißt es in Kapitel 4, Vers 13: *„Liebe Geschwister im Glauben, wir wollen euch über die*

Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben.“

Und diese Hoffnung hat Monika Pehlgrim mit Leben gefüllt, gerade auch durch ihre herzliche Anteilnahme. Weil sie eben auch sonst im Leben so ist, wie sie ist – eine, die ihr Herz auf der Zunge trägt, grundehrlich und eine Menschenfreundin.

Und, sie ist in diese verantwortungsvolle Aufgabe hineingewachsen in den letzten mehr als 20 Jahren. Das wird ihrer Nachfolgerin, liebe Frau Sandra Seemann, auch gelingen, auf eine andere Art, nämlich auf ihre eigene und es wird ebenfalls gut sein – da bin ich mir sicher! Schön, dass die Nachfolge geregelt ist.

Monika Pehlgrims persönlicher Wunsch war kein großer Abschiedsgottesdienst, so gab es mehrere kleine Verabschiedungen, in denen zahlreiche Menschen „Danke“ sagten.

Und zum 1. März geht **Carmen Paul** in den ebenfalls sehr verdienten Ruhe-



stand. Seit 40 Jahren ist sie das Gesicht für die Arbeit mit Kindern in unserer Kirchengemeinde und verantwortete den Religionsunterricht im Grundschulalter hier in Wittstock.

Wie vielen Kindern hat sie die biblischen Geschichten erzählt? Wer ist nicht alles durch sie geprägt worden? Reichlich „Saat ist aufgegangen“ für den christlichen Glauben.

- Sie hat das Format „Gottesdienst mal anders“ entwickelt und über viele Jahre Monat für Monat in der Heilig-Geist-Kirche gehalten, immer mit anschließendem Mittagessen. Einen schönen Stamm an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hat sie dafür gewonnen.
- Dazu kommen die vielen Martinsfeste,
- mit Uwe Metlitzky zusammen die Kindermusicals am 3. oder 4. Advent,
- jeden Sommer eine Rüste für und mit den Kindern
- und ihre tatkräftige Mitarbeit bei „Kidstime“ – und vieles mehr.

Als Prädikantin wird sie weiterhin Gottesdienste halten, aber in der Arbeit mit Kindern hört Carmen Paul – beruflich betrachtet – auf. **Ihre Verabschiedung findet am 10. März um 14 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt.** Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen sowie die Möglichkeit, ein Grußwort zu sprechen. Die Christenlehre ist bis zum Sommer abgesichert. Bis dahin wird diese Stelle

ausgeschrieben und wir, der Personalausschuss unseres Kirchenkreises, sind zuversichtlich bis zum neuen Schuljahr eine Nachfolgelösung präsentieren zu können. Für die Nachfolge an den Grundschulen sorgt die Arbeitsstelle für Religionsunterricht, sie hat ihren Sitz ebenfalls in Neuruppin.

Als Bibelwort für Carmen Paul zitiere ich aus dem Hebräerbrief im 6. Kapitel den 12. Vers: *„Erinnert euch an eure Lehrer, die euch zuerst das Wort Gottes verkündeten. Denkt an all das Gute, das aus ihrem Leben hervorgegangen ist, und vertraut auf den Herrn, wie sie es taten!“* (Übersetzung Neues Leben)

Liebe **Monika Pehlgrim**, liebe **Carmen Paul**, vielen, vielen Dank für Eure segensreiche Arbeit. Wir werden wohl erst in den nächsten Wochen und Monaten merken, was ihr alles geleistet habt, manches davon ganz im Stillen und Verborgenen!

Ihnen beiden und Ihren Lieben wünschen wir von Herzen Gottes Segen und sein gutes Geleit in den kommenden Jahren und ich möchte ganz getrost *„Auf Wiedersehen!“* sagen, und: *„Kommen Sie möglichst oft vorbei, Sie sind immer herzlich willkommen!“*

Bleiben Sie behütet!

*Im Namen
der Gesamtkirchengemeinde Wittstock,
Pfarrer Hans-Christoph Schütt*

SEID ALLEZEIT FRÖHLICH

Zum 40-jährigen Dienstjubiläum
von Karola Klostermann

„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“, so sagt es der Apostel Paulus im 1. Thessalonicherbrief Kapitel 5, Verse 16-18.

Karola Klostermann beging am 1. Januar 2024 ihr 40-jähriges (!) Dienstjubiläum als Erzieherin in unserem evangelischen Kindergarten. Was für eine lange Zeit, wie viele Kinder hat sie da begleitet und groß werden sehen. *„Seid allezeit fröhlich...“*, das trifft auf sie zu – ich sehe sie ganz oft mit einem Lächeln im Gesicht. Man spürt, dass Karola Klostermann gern mit Kindern arbeitet.

Und dafür sind wir ihr, aber auch allen anderen Mitarbeiterinnen im evangelischen Kindergarten Wittstock sehr dankbar. Alle leisten ganz wunderbare Arbeit. Wir sollten sie immer wieder in unsere Gebete einschließen, es heißt ja auch: *„...betet ohne Unterlass...“*

Am 9. Januar 2024 in unserer Dienstberatung wurde Karola Klostermann für ihre 40-jährige Tätigkeit gedankt, mit würdigen Worten und einem Geschenk! Wir sind froh und dankbar, dass wir sie haben! – *„...seid dankbar in allen Dingen...“*

*Im Namen des Gemeindegemeinderats,
Pfarrer Hans-Christoph Schütt*

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie die Gestaltung oder den Druck des Gemeindebriefes unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf das angegebene Konto oder Ihre Vorschläge für Artikel sowie Anregungen und Kritik.

Bankverbindung

IBAN:
DE07 1605 0202 1621 0022 48
BIC: WELADED1OPR
Bank: Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
Verwendungszweck:
Gemeindebrief Wittstock



REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Redaktionsschluss ist der **10. MAI 2024**. Bitte senden Sie Ihre Ideen, Fotos oder Texte bis dahin an janette.okraska@gemeinsam.ekbo.de (für Wittstock) und an dana.krsynowski@gemeinsam.ekbo.de (für das Dranser Land).



MUSIK IN DEN KIRCHEN

Johannespassion am Karfreitag

29. März 2024 um 15 Uhr
in der Heilig-Geist-Kirche

Die St.-Marien-Kantorei führt am Karfreitag die Johannespassion von Heinrich Schütz zur Sterbestunde Jesu auf. Die Kantorei singt unter der Leitung von Uwe Metlitzky.

Wernigeroder Mädchenchor und Männerchor

30. Mai 2024 um 19 Uhr
in der St.-Marien-Kirche

Auch in diesem Jahr können wir uns noch einmal an den Wernigeroder Chören – ein Mädchenchor und ein Männerchor – erfreuen. Wie auch im vorigen Jahr benötigen wir Quartiere für

die Übernachtung vom 30. zum 31. Mai. Auch wenn wir schon viele unterbekommen haben, sind wir noch für freundliche Gastgeber*innen dankbar.

Wer also noch Kapazitäten hat, kann sich gern im Gemeindebüro in die dort ausliegende Liste eintragen oder dies anmelden unter der 03394 - 43 33 14 bzw. bei mir (siehe unten). Karten im Vorverkauf sind ab dem 1. Mai im Gemeindebüro, St.-Marien-Str. 8 zu bekommen.

Kantor Uwe Metlitzky

Kontakt Kantor Uwe Metlitzky

Kirchplatz 5

16909 Wittstock

Telefon: 0171 - 48 15 74 3

E-Mail:

uwe.metlitzky@gemeinsam.ekbo.de

WELTLADEN

im Catharina-Dänicke-Haus

Wir suchen Unterstützung!

Im kleinen Weltladen im Catharina-Dänicke-Haus zu verkaufen ist ein schönes Ehrenamt. Und ein sehr befriedigendes Anliegen: Mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel. Wenn Menschen für ihre Waren einen fairen Preis bekommen und unter guten Bedingungen arbeiten können, ermöglicht dies ein Leben in Würde – überall auf der Welt!

Das kleine Weltladenteam in Wittstock sucht Verstärkung. Wer hat Lust schöne und leckere fair produzierten Dinge zu verkaufen? Ware auspreisen, den Laden dekorieren, Bestellungen machen...

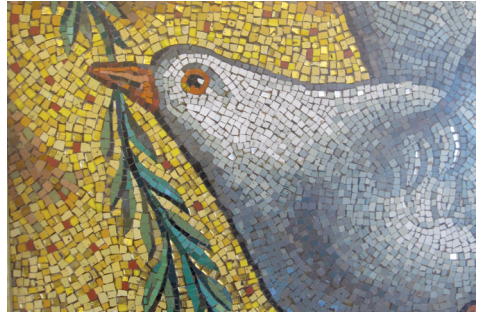
Vielleicht wäre das auch was für Sie? Sprechen Sie uns gerne an im Weltladen.

Kontakt

Weltladen Wittstock
Gröperstraße 20 · 16909 Wittstock
Telefon: 03394 – 721 359

Öffnungszeiten

Dienstag & Donnerstag 10 – 17 Uhr
Informationen für einen fairen Handel gibt es unter www.weltladen.de.



INNEHALTEN FÜR DEN FRIEDEN

100 Gebete in der St.-Marien-Kirche

Immer noch und immer wieder herrscht Krieg in vielen Teilen der Welt. Der Beginn des Ukraine-Krieges vor zwei Jahren war der Anlass, wöchentlich zusammenzukommen, um innezuhalten und für jene zu beten, die unter den schrecklichen Auswirkungen des Krieges leiden.

Ende Januar dieses Jahres haben wir das 100. Friedensgebet gehalten – seit März 2022 trafen wir uns ohne Unterbrechung jede Woche. Und wir möchten weitermachen: Seien Sie eingeladen, jeden Mittwoch um 18 Uhr in die St.-Marien-Kirche zu kommen und mit Texten, Liedern und Gebeten an verfolgte und leidende, heimatlose und traumatisierte Menschen zu denken. Spenden wir ihnen Trost aus der Ferne und bitten Gott, den Menschen Hoffnung auf bessere Zeiten zu geben. Am Ende jedes Friedensgebetes sammeln wir Spenden, die den Menschen in Kriegsgebieten zugute kommen.

Pfarrer Hans-Christoph Schütt

Kinder- und Familienseite

Dazu ist jede Schrift nützlich, die sich dem Wirken von Gottes Geist verdankt. Sie hilft, recht zu lehren, die Irrenden zu rechtzuweisen und zu bessern. Und sie trägt dazu bei, die Menschen zur Gerechtigkeit zu erziehen.

Liebe Kinder, das ist ein Bibelwort, das ich neulich gelesen habe. Der Satz stammt aus einem Brief, der an einen gewissen Timotheus geschrieben wurde. Ganz schön schwierig – auch in der modernen Übersetzung – finde ich. Ich verstehe das so: Der Briefschreiber behauptet, dass alle Geschichten, die mit der Kraft und der Weisheit des Heiligen Geistes geschrieben wurden, im Leben weiterhelfen. Wir Christenmenschen glauben, dass die Bibel so ein Geschichtenbuch ist – deshalb reden wir von der Heiligen Schrift, wenn wir die Bibel meinen. Mir haben Bibelgeschichten im Leben oft geholfen. Wann habt Ihr das letzte Mal in Eurer (Kinder-)Bibel gelesen? Kennt ihr diese Geschichte?

Wenn nicht, fragt Eure Eltern oder Großeltern und lasst sie euch erzählen oder vorlesen!

Dazu muss ich Euch ein Erlebnis erzählen: Ich war noch Kind und allein zu

Hause. Draußen war es schon dunkel. Bald müssten meine Eltern kommen. Sie waren bei Onkel Tassilo. Da klingelte das Telefon: „Hallo, Amalie? Hier spricht Mutti!“ „Hallo, Mutti! Wann kommt ihr denn?“ „Erst spät. Das weißt du doch. Du bist schon groß und kannst mal alleine bleiben.“

Was sollte ich antworten – ich hatte Angst, so alleine!

„Hallo, Amalie? Bist du noch da?“ „Ja, ich werde aufbleiben, bis ihr kommt!“ „Nein, das wirst du nicht! Du gehst ins Bett. Die Lampe darfst du brennen lassen. Gute Nacht, Liebling! Schlaf gut!“

Klick macht es. Mutti hat aufgelegt. Ich ging ins Badezimmer. Ich wusch mich gründlicher als sonst. Und dann ging ich ins Bett und las in meiner Kinderbibel noch die Geschichte zu dem Bild. Und dann schlief ich doch ganz ruhig ein...

Na, findet ihr heraus, warum mir die Geschichte geholfen hat?



Eure KirchenMAUS Amalie



INFOS ZUM ADONIA-MUSICAL

Adonia organisiert seit 20 Jahren Musicalcamps für Jugendliche zu biblischen Geschichten. Am 24. Oktober 2024 findet um 19.30 Uhr in der Stadthalle Wittstock die Aufführung des Adonia-Musicals „Petrus - Der Apostel“ statt.

Infos für die Gastfamilien:

- Unterkunft vom 24.-25.Oktober 2024
- Für 2 oder mehr Jugendliche oder Mitarbeiter*innen
- Abholen nach der Aufführung (ca. 21 Uhr)
- am nächsten Tag 9 Uhr Treffpunkt in Wittstock in der Heilig-Geist-Kirche
- Die Jugendlichen bringen Schlafsäcke mit
- Essen für den nächsten Tag

NEUES VOM CVJM IN WITTSTOCK

Ankündigungen und Einladungen

In diesem Jahr bekommt der CVJM in Wittstock ein etwas verjüngtes Gesicht. Es wurde ein **neuer Vorstand** gewählt, deren Vorsitzender nun Benjamin Simon ist. Vertreten wird er von Werner Guskowsky, Rüdiger Wissemborski aus Neuruppin bekleidet das Amt des Schriftführers, Sabine Schlag kümmert sich weiterhin um die Finanzen und Monika Friedl ist als Beisitzerin aktiv. Mit Rüdiger Wissemborski ist die Verbindung nach Neuruppin entstanden, wo sich seit letztem Jahr eine kleine Untergruppe vom CVJM Wittstock entwickelt.

Mit großem Dank wurden die treuen und langjährigen Mitarbeiter aus dem Vorstand Rüdiger Schlag, der ehemalige Vorsitzende, und Andreas Weiß verabschiedet.

Neben der regelmäßigen Vorstandsarbeit gibt es ca. vier Mal im Jahr einen **Mitarbeiterkreis**, indem die Arbeit in Wittstock und der Umgebung besprochen wird, zu dem auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen sind und ihre Ideen, Wünsche, Anregungen aufgenommen werden. Der nächste Mitarbeiterkreis findet am 18. April 2024 um 17.30 Uhr in der Kettenstr. 50 statt. Begrüßenswert ist, dass dort jüngere und reifere Ideengeber zusammensitzen.

◀◀ In diesem Jahr wird in der Stadt-

halle Wittstock das **Adonia-Musical „Petrus, der Apostel“** aufgeführt werden. Die Vorbereitungen dazu laufen im Hintergrund bereits auf Hochtouren. Dabei ist zu erwähnen, dass einige Jugendliche aus dem Jugendkreis dieses „Mammutprojekt“ weitestgehend selbst stemmen. Dazu gehört, dass 80 Personen untergebracht und verköstigt werden wollen. Wer Übernachtungsmöglichkeiten vom 24.-25. Oktober 2024 für die Mitwirkenden von Adonia bereitstellen kann, achte auf weitere Informationen oder melde sich bei Carla und Käthe unter ule@cvjm-wittstock.de.

Direkt vor der Tür steht nunmehr der nächste **Kidstimetag** am 16. März 2024. Hierzu sind alle Grundschulkinder herzlich eingeladen. Wie schon so viele Jahre, wird mit den Kindern hier gesungen, getanzt, eine biblische Geschichte bildlich und anschaulich erlebt. Alle sind willkommen und keiner muss am Rande stehen. Ich arbeite im Küchenteam mit und kann aus eigener Erfahrung sagen, dass die Kinder sich am Ende immer fröhlich voneinander verabschieden und meistens etwas Gebasteltes mit nach Hause nehmen. Weitere Termine und Infos sind dem Flyer auf S. 15 zu entnehmen.

Cool ist auch, dass die **CVJM Band „Wireless Connection“** nunmehr schon viele Jahre aktiv ist. Einige Bandmitglieder wechseln zwangsläufig, da nach dem Schulabschluss oft ein Ortswechsel ansteht. Daher ist immer wieder Platz

CVJM TERMINE 2024

Donnerstags von 17.30-19.30 Uhr

in der Ratswaage

Jugendkreis – offen für alle ab der 7. Klasse

16. März 2024 um 10 Uhr

Kidstime im Catharina-Dänicke-Haus

18. April 2024 um 17.30 Uhr

Mitarbeiterkreis in der Kettenstr. 50

27. April 2024 um 17 Uhr

Junger Gottesdienst in der Kettenstr. 50 mit der Band Wireless Connection

8. Juni 2024 um 10 Uhr

Kidstime im Pfarrgarten

Kontakt

Benjamin Simon

Vorsitzender des CVJM Wittstock

E-Mail: info@cvjm-wittstock.de

Telefon: 0152 - 04 82 07 73

Web: www.cvjm-wittstock.de

Instagram: [cvjm_wittstock](https://www.instagram.com/cvjm_wittstock)

facebook: [CVJM.Wittstock](https://www.facebook.com/CVJM.Wittstock)

Spenden

für die Kinder- und Jugendarbeit sind herzlich willkommen an:

CVJM Wittstock e.V.

IBAN: DE55 1605 0202 1001 0198 70

für Nachkömmlinge. Wer ein Instrument spielt oder gern singt, ist hier an der richtigen Stelle. Wer die Band erleben möchte, kann z.B. am 27. April 2024 um 17 Uhr zum Jungen Gottesdienst in die Kettenstr. 50 kommen. Eingeladen ist dort ein Referent von Open Doors, einer Organisation, die sich weltweit für verfolgte Christen einsetzt. Nach dem Gottesdienst gibt es beim Buffet noch Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Monika Friedl

AUS DEM JUGENDKREIS

Gemeinsam Zeit verbringen

Unser Jugendkreis trifft sich jeden Donnerstag um 17.30 Uhr in unserem Jugendraum in der Ratswaage. Meistens haben wir eine kurze Andacht von einem von uns, dann machen wir ein Thema (z.B. laden wir uns jemanden ein oder vor Weihnachten backen wir Plätzchen und Wichteln) und danach kochen wir uns was Leckeres.

Wir fahren aber auch oft übers Wochenende oder in den Ferien zusammen weg, z.B. zum Sommercamp oder dem Jugendkreis XXL oder Veranstaltungen vom JuMiG oder zur Mitarbeiterschulung vom CVJM. Interessiert?

Also wenn du 13 bist oder älter dann schau doch mal vorbei und bring noch jemanden mit!

Käthe Pietrusky (Jugendkreis)



PRÄVENTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Beauftragte/Ansprechperson:

ROSWITHA DÖRING

Mobil: 01520 – 90 15 58 9

E-Mail:

roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de

Auch die Landeskirche hat eine unabhängige externe Beauftragte, an die Sie sich wenden können. Hier finden Sie alle Informationen: <https://www.ekbo.de/service/hilfe-bei-missbrauch-und-missbrauchsverdacht.html>



KIDSTIME



Samstags
von 10–14 Uhr

2024


mit Spiel,
Spaß & Bewegung;
Geschichten aus der Bibel;
Mittagessen / 2€;
1.-6. Klasse

16.03: Catharina-Dänicke
Haus/Gröperstr. 20

08.06: Pfarrgarten/neben
Marienkirche

14.09: Pfarrgarten/neben
Marienkirche

09.11: Catharina-Dänicke-
Haus/Gröperstr. 20



www.cvjm-wittstock.de; Jacqueline Döle 0162-8721717

Zusammenarbeit der Wittstocker Kirchen: EFG; landeskirchliche
Gemeinschaft; Evgl. Gesamtkirchengemeinde; CVJM Wittstock e.V.



AUS DEM KIRCHENKREIS

Einladungen für Jugendliche

Die Veranstaltungen auf diesen beiden Seiten werden von Marko Geitz, unserem Kreisbeauftragten für die Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand*innen im Kirchenkreis Wittstock-Ruppín, organisiert und/oder angeleitet. Fühlt euch herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und Jugendlichen aus anderen Kirchengemeinden zu begegnen! Die Kontaktdaten für alle drei Veranstaltungen findet ihr in der blauen Infobox auf S. 17.



ZEIT MITEINANDER

Gesänge und Gebete aus Taizé

Einmal im Monat feiern wir im Café Hinterhof in Neuruppín eine Taizé-Andacht. Wir singen gemeinsam die Gesänge aus Taizé, hören auf Worte der Bibel, verbringen Zeit in Stille miteinander und kommen gemeinsam ins Gebet. Die Taizé-Andachten finden jeweils an einem Donnerstag um 18 Uhr statt.

Vielleicht mögen Sie sich auch musikalisch an der Gestaltung der Andachten beteiligen, zum Beispiel mit einem Instrument. Dann melden Sie sich gerne bei Marko Geitz.



#LIEBEVOLL

Landesjugendcamp 2024

Es wieder so weit! Vom 5. bis 7. Juli 2024 findet in Hirschluch das Landesjugendcamp statt. Dieses Mal dreht sich alles um das Motto #liebevoll. Wie wollen wir miteinander und der Welt umgehen?

Es erwartet euch ein buntes Programm mit Musik, Workshops, Aktionen, Gottesdienst, Gesprächsrunden und vieles mehr. Teilnehmen können Jugendliche ab 12 Jahren.

Ihr möchtet mehr Informationen? Dann meldet euch einfach!

TEAMER*INNENSCHULUNG

Ein Wochenende in Schweinrich

Junge ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sind eine große Bereicherung für das Gemeindeleben und oft unverzichtbare Begleiter*innen auf Rüstzeiten, Ferienfreizeiten oder bei Gemeindeveranstaltungen.

Für diese Tätigkeit ist es hilfreich, sich mit einigen pädagogischen Grundgedanken zu beschäftigen, die eigene Rolle zu reflektieren und Grundsätzliches zu Themen wie Aufsichtspflicht, Prävention und besonderen rechtlichen Aspekten kennenzulernen. Hierzu möchten wir jungen Menschen im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung Gelegenheit geben.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren, ist aber auch offen für andere Altersgruppen.

Nach der Teilnahme erhalten alle Teilnehmenden eine Bescheinigung, die sie für die ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie mit Konfirmand*innen in

unseren Kirchenkreisen qualifiziert. Die Teamer*innenschulung wird im Schulandheim Schweinrich stattfinden. Wir werden dort in Mehrbettzimmern übernachten, gemeinsam essen sowie die Arbeitseinheiten und Freizeit gestalten.

Die Schulung wird von der Landeskirche und von den Kirchenkreisen gefördert. Wir bitten um einen **Unkostenbeitrag** von 20,00 €. Eigene **Anreise** ist am Montag, den 25. März 2024 um 10 Uhr, **Abreise** am Mittwoch, den 27. März 2024 um 17 Uhr. Nach Eingang der Anmeldungen unterstützen wir euch gerne bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.

Den Anmeldebogen findet ihr unter:

https://www.kirche-wittstock-ruppin.de/fileadmin/kirchenkreis/Dateien/Bilder-Kreis/Kinder_und_Jugend/Teamer_innenschulung_2024final.pdf

Marko Geitz,

Kreisbeauftragter für die Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand:innen



Kontakt Marko Geitz

Kreisbeauftragter für die Arbeit mit Jugendlichen und -Konfirmand*innen
Rudolf-Breitscheid-Str. 38
16816 Neuruppin

Telefon: 0160 - 182 41 71

E-Mail:

marko.geitz@gemeinsam.ekbo.de



Jugendbegegnung 2023 – Youth Nature House Chiba

JAPANBEGEGNUNG

Jugendliche gesucht

Seit über 20 Jahren pflegt der Kirchenkreis Wittstock-Ruppin eine Partnerschaft nach Japan. Daraus hat sich mit der Zeit ein regelmäßiger Jugendaustausch entwickelt. Im vergangenen Jahr gab es wieder die Reise einer Jugendgruppe in den

Partnerkirchenkreis Chiba. Für dieses Jahr planen wir einen Gegenbesuch. Wir erwarten die japanischen Gäste vom **14.-26. August 2024** in unserem Kirchenkreis. Neben der Begegnung der Jugendlichen untereinander wird es auch darum gehen, einen Einblick in unser kirchliches Leben und die europäische Kultur zu vermitteln.

Für unsere Partnerschaftsarbeit suchen wir Jugendliche, die an einem solchen Austausch interessiert sind, aber auch erwachsene Mitstreiter*innen, die bereit sind, Gäste zu beherbergen, einen Fahrdienst zu übernehmen oder bei der Gestaltung der Zeit mit unseren Gästen mitzuwirken.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Marko Geitz (Kontakt siehe S.17).

SORGENDE GESELLSCHAFT

Vortrag & Workshop

in der Heilig-Geist-Kirche

Wir möchten Sie am **3. und 4. Mai 2024** herzlich zu einem Vortrag und einem Workshop zu den Themen Suizidassistenz und Hospizarbeit in die Heilig-Geist-Kirche einladen. Beide Themen berühren nicht nur uns persönlich, sondern fragen auch nach der gesamtgesellschaftlichen Situation in Deutschland. Wie kommen

wir mit den Menschen in Kontakt, um Sterbewünsche und Todeswünsche besprechbar zu machen? Welche Erkenntnisse haben wir in den letzten Jahrzehnten aus der weltweiten Hospiz- und Palliativarbeit gewonnen? Was müssen wir unbedingt bewahren, worauf gilt es zu achten und wie kommen wir in eine gerechtere, sorgende Gesellschaft?

Prof. Dr. Andreas Heller wird sowohl den Vortrag (kostenlos) halten als auch den Workshop (40,00 €) leiten.

Vortrag: Suizidassistentz – warum wir eine sorgende Gesellschaft brauchen

Seit drei Jahren haben ca. 1.000 Menschen im Jahr mit Hilfe von Sterbehilfevereinen von der Suizidassistentz Gebrauch gemacht. Viele Menschen beschäftigt diese neue Lage und in den Einrichtungen des Gesundheitssystems wird um eine Haltung zur Suizidassistentz gerungen.

Workshop: 10 Erkenntnisse aus 40 Jahren Hospizarbeit und Palliative Care für eine sorgende Gesellschaft

Die Hospizbewegung und Palliative Care haben Deutschland verändert. Wir reden

und handeln heute anders als vor vierzig Jahren im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Wie wir mit den Schwächsten umgehen, ist immer Ausdruck der Humanität einer Gesellschaft.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme zu diesen sensiblen und wichtigen Themen. Das vollständige Programm und alle Infos zur Anmeldung finden Sie unter dem unten angegebenen Link.

*Susanne Hoch, Koordinatorin/
Ambulanter Hospizdienst Neuruppin*

Carola Ritter, Superintendentin

PROGRAMM		
3. Mai 2024	13-17.30 Uhr	Vorstellung der Hospizanlaufstellen und Hospiz- und Palliativeinrichtungen der Region auf dem Heilig-Geist-Kirchplatz
	18.00 Uhr	Vortrag: Suizidassistentz – warum wir eine sorgende Gesellschaft brauchen, Prof. Dr. Andreas Heller
4. Mai 2024	8.30 Uhr	Andacht, Pfarrer Thomas Hikel (Krankenhausseelsorger, Neuruppin)
	9.00 Uhr	Workshop: 10 Erkenntnisse aus 40 Jahren Hospizarbeit und Palliative Care für eine sorgende Gesellschaft, Prof. Dr. Andreas Heller
	15.30 Uhr	Reiseseegen, Pfarrer Thomas Hikel (Krankenhausseelsorger, Neuruppin)

Mehr Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung unter:
www.kirche-wittstock-ruppin.de/veranstaltungen

ESTAruppin e.V. Netzwerk Gesunde Kinder im Catharina-Dänicke-Haus

Das Netzwerk Gesunde Kinder bietet Eltern für die Zeit von Schwangerschaft, Baby- & Kleinkindzeit

- den Austausch mit anderen Eltern beim Schwangeren-Frühstück und in Babygruppen,
- neue Impulse zu vielen Themen durch den Austausch mit Experten bei den ElternWissen-Terminen
- Stärkung der Familie durch den Austausch mit einer freundlichen und ehrenamtlichen Familienpatin.

Die Angebote des Netzwerks Gesunde Kinder stehen allen Familien im Landkreis OPR kostenlos zur Verfügung.

VERANSTALTUNGEN

Freude an Sprache & Bewegung von Anfang an

In der Gruppe lernst du altersgerechte Anregungen, Fingerspiele und Kinderlieder kennen. Du erfährst, wie du dein Kind in seiner Entwicklung unterstützen kannst. Bei den wöchentlichen Treffen fin-

det ihr gemeinsam Antworten auf viele Fragen rund um den Alltag mit Baby. (10 Termine)

Montag, 9.30 - 11 Uhr

Rückbildungskurs mit einer Hebamme

Dienstag, 9.30 Uhr

Café für Schwangere und Eltern mit Babys

Mittwoch, 12.30 Uhr

Kanga-Training

KangaTraining stärkt den Beckenboden und verhilft dem Körper zur alten Form, während dein Baby in der Trage ganz nah bei dir ist. Das vollständige Workout mit sicheren Übungen macht Spaß und unterstützt den Bindungsaufbau zwischen Mama und Baby.

Mittwoch, 9.30 Uhr, Leitung: Jennifer Röhling, KangaTrainerin

Kosten: Netzwerkfamilien haben die ersten zwei Stunden kostenlos. Danach kosten 8 Kanga-Trainings-einheiten 109 €

ELTERNWISSEN

Bilderbuch-Ideen für die Kleinen

Bücher sind wunderbare Geschenke zu allen Anlässen. Welche Bücher sind für welches Alter beson-

ders empfehlenswert? Worauf kann ich bei der Auswahl achten? Wie wird das Vorlesen besonders?

Montag, 25. März 2024, 10 – 12 Uhr, Referentin: Bibliothek Wittstock

Berufliche Neuorientierung

Fragst du dich, ob deine Arbeit & die damit verbundenen Arbeitsbedingungen noch zu deiner veränderten Lebenssituation passen? Ist es nach der Elternzeit vielleicht Zeit für einen neuen Job?

Montag, 29. April 2024, 10 – 11.30 Uhr, Referentin: Maren Wetzel, Arbeitsagentur Neuruppin

Richtig tragen für jedes Alter

Das Tragen von Babys ist das Natürlichste der Welt. Wie lege ich meine Babytrage richtig an? Welche Bindeweisen des Tragetuches gibt es? Wo sind Vor- und Nachteile?

29. Mai 2024, 11.30 – 13.30 Uhr, Referentin: Jessica Ritter, Trageberaterin

PATENAUSBILDUNG

Herzstück des Netzwerkes sind unsere Familienpatinnen und -paten. Sie begleiten junge Familien in den ersten drei Lebensjahren – persönlich und auf Augenhöhe. Bei Interesse wenden Sie sich gern an das

Wittstocker Netzwerk-Büro!

Um Anmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten! Die Veranstaltungen sind kostenlos - wir freuen uns über eine Spende.

Euer

Netzwerk Gesunde Kinder Team

Kontakt Regionalkoordinatorin

Ines Dannehl

Netzwerk Gesunde Kinder

Gröperstr. 20 · 16909 Wittstock

Telefon: 03394 – 402747

E-Mail: gesundekinder-wittstock@estaruppin.de

www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Sprechzeiten

Mi 9 - 12 Uhr und Do 13 - 15 Uhr

Weitere Termine können nach Absprache vereinbart werden.

Die Anmeldung zum **Newsletter** des Netzwerkes Gesunde Kinder für Familien in OPR finden Sie hier: <https://seu2.cleverreach.com/f/294856-295489/>

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wittstock

Christenlehre (Katechetin Carmen Paul, St.-Marien-Straße 8, Wittstock)

Dienstag 15-16.30 **4. - 6. Klasse**

Donnerstag 15-16.30 **1. - 3. Klasse**

Musikalischer Unterricht (Kantor Uwe Metlitzky, Kirchplatz 5)

Montag 19.15 **ST. MARIEN KANTOREI**

Dienstag 15.00 **SINGEN MIT KINDERN** (4. - 6. Klasse)

17.00 **BLÄSERPROBE** (in der Heilig-Geist-Kirche)

Mittwoch 15.30 **FLÖTENGRUPPE FÜR KINDER**

Donnerstag 15.00 **SINGEN MIT KINDERN** (1. - 3. Klasse)

Gottesdienst im Seniorenheim

jeden 3. Mittwoch im Monat 09.30 **AWO-Seniorenzentrum**, Rosa-Luxemburg-Str. 42

Fontane-Seniorenheim, Meyenburger Chaussee 23a

Wöchentliche Friedensandachten (St.-Marien-Kirche)

Mittwoch 18.00 **INNEHALTEN UND LÄUTEN FÜR DEN FRIEDEN**

Seelsorgerisches Angebot (Friedhofsverwaltung auf dem Friedhof St. Marien)

jeden 1. Montag im Monat 14.30 **TRAUERCAFÉ**

Bündnis Wittstock bekennt Farbe (Jugendzentrum in der Alten Schlosserei am Bahnhof Wittstock)

jeden 3. Dienstag im Monat 17.00 **BÜNDNISTREFFEN**

Landeskirchliche Gemeinschaft Wittstock

Dienstag	17.00	BLÄSERPROBE in der Heilig-Geist-Kirche
Donnerstag	19.00	BLAUES KREUZ im Catharina-Dänicke-Haus Gruppentreffen wöchentlich für Betroffene und Angehörige, Bibelgespräch jeden 3. Donnerstag im Monat Informationen bei Christina Martin, Leiterin der Blau-Kreuz-Gruppe (03394 – 44 54 88 und 0162 – 300 97 53)
Freitag	17.00	GEBETSKREIS im Catharina-Dänicke-Haus
Sonntag	17.00	STUNDE DER FROHEN BOTSCHAFT für Jung und Alt bis 3. März 2024 im Catharina-Dänicke-Haus, danach in der Heilig-Geist-Kirche



TREFFPUNKT LICHTBLICK

Ein Ort für Begegnung

Bereits seit 5 Jahren gibt es den „Treffpunkt Lichtblick“ in der Königstraße. Dienstags und donnerstags von 9-13 Uhr kann hier jede und jeder frühstücken, andere Menschen treffen, Kontakte knüpfen oder sich aussprechen. Am Vormittag kommen zwischen 20 und 40 Gäste. Bis zu fünfzehn Mitarbeiter und vor allem Mitarbeiterinnen helfen unter der Leitung von Klaus Mantey monatlich mit. An verschiedenen Nachmittagen finden zusätzliche Veranstaltungen statt (gemeinsames Singen, Bibelkaffee, Seniorenkaffee, Resilienz-Gesprächsgruppe, Handarbeit). Der „Lichtblick“ ist auch eine Möglichkeit für Kirchenfremde, mit Christen und der christlichen Botschaft in Kontakt zu treten.

Andreas Weiß

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.*

Markus 16,6

01	Fr	17.00	Weltgebetstag der Frauen im Catharina-Dänicke-Haus Diplomtheologin Heide Schütt und Team
03	So Okuli	09.30	GOTTESDIENST im Catharina-Dänicke-Haus Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
05	Di	14.30	Seniorenkreis Zaatzke (Gemeinderaum)
		14.30	Seniorenkreis Wulfersdorf
06	Mi	14.30	Seniorenkreis Wernikow
		14.30	Seniorenkreis und Frauenhilfe Wittstock im Martinsraum mit Diplomtheologin Heide Schütt
		15.00	Seniorenkreis Biesen (Gemeinderaum - Kirche)
10	So Lätare	14.00	GOTTESDIENST mit Verabschiedung von Prädikantin Carmen Paul in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Superintendentin Carola Ritter, Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
17	So Judika	09.30	GOTTESDIENST in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Prädikantin Carmen Paul, Kantor Uwe Metlitzky
24	So Palmsonntag	09.30	GOTTESDIENST MIT TAUFE in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky

28	Gründonnerstag	17.00	GOTTESDIENST MIT TISCHABENDMAHL in Biesen Pfarrer Hans-Christoph Schütt
		17.00	GOTTESDIENST MIT TISCHABENDMAHL in Wernikow Diplomtheologin Heide Schütt
29	Karfreitag	09.30	GOTTESDIENST in Wulfersdorf Diplomtheologin Heide Schütt
		09.30	GOTTESDIENST in Zaatzke Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
		11.00	GOTTESDIENST in Glienicke Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
		15.00	GOTTESDIENST ZUR STERBESTUNDE JESU mit der St.-Marien-Kantorei (Aufführung der Johannespassion von Heinrich Schütz) in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
31	Ostersonntag	09.30	OSTERGOTTESDIENST in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph, Kantor Uwe Metlitzky
		09.30	OSTERGOTTESDIENST in Glienicke Diplomtheologin Heide Schütt
		11.00	OSTERGOTTESDIENST in Zaatzke Diplomtheologin Heide Schütt
		11.00	OSTERGOTTESDIENST in Wernikow Pfarrer Hans-Christoph, Kantor Uwe Metlitzky

APRIL

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

01	Ostermontag	09.30	OSTERGOTTESDIENST in Biesen Prädikantin Carmen Paul, Kantor Uwe Metlitzky
		11.00	OSTERGOTTESDIENST in Wulfersdorf Prädikantin Carmen Paul, Kantor Uwe Metlitzky
02	Di	14.30	Seniorenkreis Wulfersdorf
		14.30	Seniorenkreis Zatzke (Gemeinderaum)
03	Mi	14.30	Seniorenkreis Wernikow
		14.30	Seniorenkreis und Frauenhilfe Wittstock im Martinsraum mit Diplomtheologin Heide Schütt
		15.00	Seniorenkreis Biesen (Gemeinderaum - Kirche)
07	So Quasimodogeniti	09.30	GOTTESDIENST in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
14	So Misericordias Domini	10.00	FAMILIENGOTTESDIENST in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky, Team des Ev. Kindergartens im Beginenhaus
		15.30	Treffpunkt Hoffnung (Gästegottesdienst der LKG) in der Heilig-Geist-Kirche
21	So Jubilate	09.30	GOTTESDIENST in der Heilig-Geist-Kirche Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
23	Di	19.00	Männerabend im Martinsraum
27	Sa	17.00	Junger Gottesdienst in der Kettenstr. 50 mit der Band <i>Wireless Connection</i>
28	So Kantate	10.00	GOTTESDIENST in der Heilig-Geist-Kirche Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky

MAI

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. 1. Korinther 6, 12

01	Mi	19.00	Israelabend in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock Bert Wischnewski und Team
05	So Rogate	09.30	GOTTESDIENST in der Heilig-Geist-Kirche Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky
07	Di	14.30	Seniorenkreis Wulfersdorf
		14.30	Seniorenkreis Zaatzke (Gemeinderaum)
08	Mi	14.30	Seniorenkreis Wernikow
		14.30	Seniorenkreis und Frauenhilfe Wittstock im Martinsraum mit Diplomtheologin Heide Schütt
		15.00	Seniorenkreis Biesen (Gemeinderaum - Kirche)
12	So Exaudi	09.30	GOTTESDIENST in der Heilig-Geist-Kirche Prädikantin Grit Westphal, Kantor Uwe Metlitzky
19	So Pfingstsonntag	10.00	GOTTESDIENST MIT KONFIRMATION in der St.-Marien-Kirche Wittstock Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky, Band
20	Pfingstmontag	09.30	GOTTESDIENST in Wulfersdorf Pfarrer Hans-Christoph Schütt
		09.30	GOTTESDIENST in Glienicke Prädikantin Carmen Paul, Kantor Uwe Metlitzky
		09.30	GOTTESDIENST in Wernikow Pfarrer i. R. Manfred Hojczyk
		11.00	GOTTESDIENST in Zaatzke Prädikantin Carmen Paul, Kantor Uwe Metlitzky
		11.00	GOTTESDIENST in Biesen Pfarrer Hans-Christoph Schütt

26 So
Trinitatis

10.00 **JUBILÄUMSKONFIRMATION**
in der St.-Marien-Kirche Wittstock
Pfarrer Hans-Christoph Schütt, Kantor Uwe Metlitzky

JUNI

*Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu,
wie der HERR euch heute rettet!*

Exodus 14, 13

02 So
1. Sonntag nach
Trinitatis

09.30 **GOTTESDIENST** in dr St.-Marien-Kirche Wittstock
Prädikantin Carmen Paul, Kantor Uwe Metlitzky

Änderungen vorbehalten
Stand: 13. Februar 2024

Aktualisierungen unter
www.kirche-wittstock-ruppin.de/wittstock

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS WITTSTOCK-RUPPIN

Superintendentur

Amtierende Superintendentin Carola Ritter

Kirchplatz 2 · 16909 Wittstock

Telefon: 03394 - 400 213

E-Mail: carola.ritter@gemeinsam.ekbo.de

Supturbüro

Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung

Dana Krsynowski · Telefon: 03394 - 40 29 47 5

E-Mail: dana.krsynowski@gemeinsam.ekbo.de

Ephoralassistentin Nicole Wanke · Telefon: 03394 - 40 29 47 6

E-Mail: nicole.wanke@gemeinsam.ekbo.de

Sprechzeiten

Mo bis Fr 08.00 - 14.00 Uhr

Telefon: 03394 - 43 33 00 · Fax 03394 - 44 39 86

E-Mail: suptur@kirche-wittstock-ruppin.de

Webseite

www.kirche-wittstock-ruppin.de

Regionalakademie

Leiterin Roswitha Döring · Telefon: 01520 - 90 15 58 9

E-Mail: roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de

FREUD UND LEID

Aus Datenschutzgründen werden Kasualien im Internet nicht veröffentlicht.

Gemeindeseiten

der Evangelischen Kirchengemeinde im Dranser Land
mit den Orten Berlinchen, Dranse, Schweinrich und Sewekow

GROSSE UND KLEINE WUNDER IM RÜCKBLICK

5-Dörfer-Weihnachtsmarkt in Berlinchen

Die Tage werden länger und wärmer und alle Sinne strecken sich dem nahen Frühling entgegen. Dennoch soll der Blick an dieser Stelle noch einmal zurück in die Weihnachtszeit gehen. Weihnachten und Ostern, Christi Geburt und Christi Auferstehung liegen im Kirchenjahr nur wenige Monate auseinander und an beiden Festen feiern wir den Beginn eines göttlichen Wunders: Zu Weihnachten Gottes Menschwerdung in dem kleinen Kind in der Krippe und zu Ostern die Auferste-

hung Christi und den Sieg des Lebens über den Tod.

Wie ein kleines Wunder scheint in jedem Jahr auch der erste Schnee, der die Welt in ein strahlendes Weiß hüllt. So auch, als am ersten Adventswochenende in Berlinchen der 5-Dörfer-Weihnachtsmarkt stattfand. Die Weihnachtsmarkt-Buden standen nicht wie sonst rund um die



Die Berlinchener Kirche erstrahlte zum 5-Dörfer-Weihnachtsmarkt Anfang Dezember 2023 in festlichem Glanz. Rund um die Kirche leuchteten Bäume, Fensterglasmalereien, ein historischer Schlitten und die Kirche selbst. Es war eine gelungene Einstimmung in die Weihnachtszeit.

Kirche, sondern am Gemeindehaus, da es einige Wochen vorher nach seiner Sanierung frisch eröffnet worden war. Die Kirche liegt eine kleine Strecke entfernt vom Gemeindehaus, und so wurde die Idee geboren, die Kirche in diesem Jahr besonders einladend zu schmücken, damit sich trotzdem möglichst viele Leute auch einen Moment Zeit nehmen für die christliche Advents- und Weihnachtsbotschaft.

Und es gelang: Viele Menschen kamen zur Kirche und waren begeistert: Um 14 Uhr wurde der Weihnachtsmarkt in der Kirche mit einer Andacht eröffnet und als sich dann bald der Abend über das Dorf senkte, fing es in und vor der Kirche immer stärker an zu leuchten. Auf den festlich-farbig angestrahlten Bäumen auf dem Kirchplatz begann jedes schneeüberpuderte Zweiglein still zu glitzern. Die leuchtenden Fensterglasmalereien waren mit christlichen Motiven gestaltet, die die Besucherinnen hin zur Weihnachtsbotschaft führten.

Ein alter Schlitten, der aus dem Dorf stammt, war aufgearbeitet und mit Geschenken beladen worden und kam besonders bei den Kindern gut an. Auch im Innenraum der Kirche war alles festlich geschmückt. Zwei Krippen, ein Weihnachtsbaum, viele, viele Kerzen und adventlich-weihnachtliche Musik waren ein besinnliches Kontrastprogramm zum trübeligen Budenzauber am Gemeindehaus. Nach diesem wundervollen, weihnacht-



Ein alter, aufgearbeiteter Schlitten aus dem Dorf begeisterte vor allem die Kinder. Er war über und über mit Geschenken beladen.

lich-festlichen Auftakt des Kirchenjahres blicken wir nun den länger und heller werdenden Tagen entgegen, die in diesem Jahr hier in Berlinchen viele Feste und Veranstaltungen mit sich bringen werden, denn wir haben ...

Lesen Sie auf der nächsten Seite weiter. ►►

... VIEL GRUND ZUM FEIERN:

Berlinchen wird 750 Jahre alt

Im Jahr 2024 feiert Berlinchen sein 750. Jubiläum. Im Gottesdienst am 14. Januar wurde das Jubiläumsjahr zusammen mit



DorfbewohnerInnen und vielen Gästen festlich eröffnet. Klein und Groß waren zahlreich gekommen und ließen sich von Pfarrerin Johanna Güntter an einem roten Faden durch die Vergangenheit des Dorfes führen. Unter Mithilfe der Kinder wurde an einige wichtige Ereignisse aus der Geschichte des Dorfes erinnert, die auf Bildern entlang des roten Fadens auf dem Boden der Kirche auslegt wurden. Bis in die Gegenwart und bis zum Altar führte der rote Faden, der auch das Motto des Gottesdienstes war.

Was ist der rote Faden, der sich durch die Geschichte des Dorfes gezogen hat und bis in unsere Gegenwart reicht? In einem Bilderbuchkino wurde gefragt, was der rote Faden ist, der sich durch unser Leben zieht und der alles Leben zusammenhält. Die Menschen haben unterschiedliche Antworten auf diese Fragen. Für uns ChristInnen ist der rote Faden die Liebe Gottes, die uns Zuversicht gibt. Jeden Tag aufs Neue. Am Ende des Gottesdienstes verteilten die Kinder kleine rote Wollfäden an jeden und jede BesucherIn – zum Mitnehmen und Erinnern. In einem fröhlichen Beisammensein wärmten sich die BesucherInnen nach dem Gottesdienst mit heißen Getränken, die der Dorfverein gespendet und in der Winterkirche ausgegeben hatte.

Beate Corbach

Anhand eines roten Fadens wurde zum Auftakt der 750-Jahr-Feier in der Berlinchener Kirche die Geschichte des Dorfes erläutert.



HERZLICHE EINLADUNG

Gottesdienst zur Einweihung des Rastplatzes an der Fahrradkirche Berlinchen

Eine weitere Veranstaltung der Kirche im Rahmen der 750-Jahrfeier in Berlinchen wird am **24. März um 14.30 Uhr** der **Gottesdienst zur Einweihung des Rastplatzes an der Fahrradkirche Berlinchen** sein. In jedem Jahr lockt die Kirche viele FahrradfahrerInnen und andere Gäste an. Eine hellgrüne Radwegekirche-Fahne lädt besonders die RadlerInnen in die Kirche ein. Manche BesucherInnen hinterlassen im Gästebuch der Kirche eine kleine Botschaft. Besondere Freude ist zu spüren, wenn sie in den Genuss einer kleinen Kirchenführung gekommen waren.

Im letzten Herbst wurde dann die Idee eines Rastplatzes umgesetzt. Holzstämme wurden herangeschafft und in gemeinsamen Aktionen zu Bänken und einem Tisch umgearbeitet und im Boden verankert. In diesem Frühling soll der Rastplatz nun in einem Gottesdienst an Palmsonn-

tag eingeweiht werden, damit er denjenigen, die dort Pause machen, besonderen Segen spendet. Ein eigenes Angebot soll es im Einweihungsgottesdienst wieder für die Kinder geben. Herzliche Einladung an Klein und Groß, an DorfbewohnerInnen und Gäste aus nah und fern, mit oder ohne Fahrrad.

Beate Corbach



KONZERTVORSCHAU

„manus mulierum“ zu Gast in Berlinchen

Schon jetzt möchten wir Sie herzlich zu einem Konzert am 22. Juni 2024 mit dem A-capella-Chor „manus mulierum“ aus Kyritz einladen. Es findet zur Eröffnung des Mittsommerfestes im Rahmen der 750-Jahrfeier von Berlinchen statt. Das Konzert beginnt um 16 Uhr in der Kirche und der Eintritt ist frei.



der Winterkirche zusammengefunden hatten.

Die Fa. Glocken-Schmidt aus Berlin hatte den Auftrag für die Reparatur der maroden Aufhängung erhalten. Die Glocke bekam ein neues Joch und neue Auflager sowie einen neuen elektrischen Antrieb. Nun hängt sie wieder sicher im Gebälk des Kirchturms.

DER RUF ZUM GOTTESDIENST

Reparatur der Kirchenglocke
in Schweinrich

Am 28. Januar 2024, dem letzten Sonntag nach Epiphania, rief zum ersten Mal, nach etwa einem Jahr des Schweigens, die Glocke der Schweinricher Kirche wieder zum Gottesdienst. Was für eine schöne Überraschung für die Gottesdienstbesucher, die sich an diesem Vormittag in

Hierfür haben viele Einwohnerinnen und Einwohner von Schweinrich und Menschen auch aus den anderen drei Dörfern unserer Kirchengemeinde schon kräftig gespendet. Vielen Dank dafür! Die Spendenaktion läuft noch weiter bis Ende März und wir hoffen, dass noch viel Geld zusammenkommt, damit die Rechnung bezahlt werden kann.

Die Bronzeglocke wurde 1874 von der Fa. Voß und Sohn in Stettin eigens für Schweinrich gegossen und begleitet seitdem



Die Glocke in der Schweinricher Dorfkirche erhielt ein neues Joch, neue Auflager und einen neuen elektrischen Antrieb.

Wir freuen uns über **Spenden** für die Reparatur der Schweinricher Kirchenglocke auf folgendes Konto:

Kirchenkreis Wittstock-Ruppin
IBAN: DE07 1605 0202 1621 0022 48
BIC: WELADEDIOPR
Verwendungszweck: Glocke Kirche Schweinrich

die Schweinricher durch ihr Leben: Sie ruft an Sonn- und Feiertagen zum Gottesdienst, erklingt zu frohen Anlässen, begleitet unsere Toten auf ihrem letzten Weg zum Friedhof und läutet an jedem Alltag um 18 Uhr den Feierabend ein. Und die EinwohnerInnen von Schweinrich erfreuen sich daran, wie aus der großen Spendenbereitschaft erkennbar ist. Ihnen ist wichtig, dass die Glocke der Schweinricher Kirche auch in Zukunft erklingt, wie sie es seit Generationen tat.

Am Ostersonntag, den 31. März 2024, wollen wir um 10 Uhr in einem Festgottesdienst das Wiedererklingen der Glocke feiern und uns bei allen SpenderInnen und HelferInnen bedanken. Hierzu laden wir schon jetzt herzlich ein.

Doris Gericke

SENIORENKAFFEE

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr findet das Seniorenkaffee im Wechsel in der Winterkirche in Berlinchen oder im Kirchengemeinderaum in Dranse statt.

Ansprechpartnerin:
Frau Meckelburg



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

im MÄRZ

*Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.*

Markus 16,6

03. Okuli	10.00	Kerngottesdienst in Dranse
10. Lätare	11.00	Gottesdienst in Sewekow mit Pfarrerin Johanna Gütter
17. Judika	11.00	Gottesdienst in Dranse mit Lektorin Doris Gericke
24. Palmsonntag	14.30	Festgottesdienst zur Einweihung des Rastplatzes vor der Fahrradkirche im Rahmen der 750-Jahrfeier von Berlinchen mit Pfarrerin Johanna Gütter
29. Karfreitag	11.00	Abendmahlsgottesdienst in Sewekow mit Pfarrerin Johanna Gütter
31. Ostersonntag	10.00	Österlicher Festgottesdienst zum Wiedererklingen der Schweinricher Kirchenglocke in Schweinrich mit Superintendentin Carola Ritter

im APRIL

*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft
fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.*

1. Petrus 3,15

07. Quasimodogeniti	11.00	Gottesdienst in Berlinchen mit Lektorin Marion Wolgem
14. Misericordias Domini	11.00	Gottesdienst in Dranse mit Pfarrerin Johanna Gütter

21.

Jubilate

10.00

Kerngottesdienst in Dranse

28.

Kantate

11.00

Gottesdienst in Sewekow
mit Pfarrerin Johanna Gütnter

im MAI

*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.**Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**1. Korinther 6, 12*

05.

Rogate

11.00

Gottesdienst in Berlinchen
mit Lektorin Doris Gericke

12.

Exaudi

10.00

Kerngottesdienst in Dranse

14.

Dienstag

18.30

Konzert mit dem Chor des städtischen Gymnasiums
zum Abschluss seines Trainingslagers in Sewekow

19.

Pfingstsonntag

16.30

Konfirmationsgottesdienst in Berlinchen
mit Pfarrerin Johanna Gütnter

26.

Trinitatis

11.00

Abendmahlsgottesdienst in Dranse
mit Superintendentin Carola Ritter

im JUNI

*Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu,
wie der HERR euch heute rettet!**Exodus 14, 13*

02.

1. Sonntag nach Trinitatis

11.00

Gottesdienst in Schweinrich
mit Pfarrerin Johanna Gütnter

Änderungen vorbehalten
Stand: 13. Februar 2024Aktualisierungen unter
www.kirche-wittstock-ruppin.de/dranse



GEBURTSTAGE

*Freut euch darüber, dass eure Namen
im Himmel verzeichnet sind!*

Lukas 10,20

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

im MÄRZ

- Sandra Käther zum 43. in Sewekow
- Uda-Imme Thonack zum 15.
in Sewekow
- Karmen Stutz zum 67.
in Schweinrich
- Sebastian Witt zum 42.
in Sewekow
- Katrin Meckelburg-Hinze zum 45.
in Berlinchen

im APRIL

- Doris Gericke zum 65. in Dranse
- Leopold Wolter zum 17.
in Berlinchen

- Hildegard Hahn zum 86.
in Schweinrich
- Franziska Krzikalla zum 32.
in Dranse
- Ingo Schiffmann zum 52. in Dranse
- Uta Rinneberg zum 51. in Dranse
- Lea-Sophie Krzikalla zum 9.
in Dranse
- Evchen Grubbert zum 60.
in Schweinrich
- Jamie Helmke zum 19. in Sewekow
- Bärbel Knabe zum 71.
in Schweinrich
- Annemarie Bader zum 83.
in Sewekow
- Margitta Grahlmann zum 84.
in Berlinchen
- Cathrin Schumacher zum 40.
in Schweinrich
- Uz Dinkelmann zum 41. in Dranse
- Gerd Strohwig zum 67.
in Berlinchen
- Danny Edlinger zum 23. in Dranse
- Gabriele Edlinger zum 68. in Dranse
- Kerstin Giese zum 59.
in Schweinrich
- Klaus-Dieter Theis zum 76.
in Berlinchen
- Erika Wolter zum 78. in Sewekow
- Ilona Mahnke zum 62. in Berlinchen
- Matilda Peter zum 9. in Dranse

im MAI

- Martin Scheefeldt zum 39.
in Sewekow

- Manfred Hojczyk zum 66.
in Sewekow
- Sabine Dornbrach zum 55.
in Sewekow
- Erhard Nöhmke zum 86.
in Sewekow
- Harry Beiersdorf zum 82.
in Sewekow
- Erika Ahlgrimm zum 93. in Sewekow
- Irmhild Gärtner zum 72. in Dranse
- Doreen Nöhmke zum 54.
in Sewekow
- Nicole Berlin zum 41. in Berlinchen
- Gerhard Menzel zum 68.
in Berlinchen
- Martina Mahnke zum 55.
in Schweinrich
- Frieda Charlott Scheefeldt zum 9.
in Sewekow

Auch allen nicht genannten Jubilaren
wünschen wir Gottes Segen und viel Ge-
sundheit!

INFORMATION

Kirchgeld und Spenden für unsere
Kirchengemeinde bitten wir Sie, an
folgendes Konto richten:

Name Kontoinhaber

Kirchenkreis Wittstock-Ruppin

IBAN DE07 1605 0202 1621 002 248

BIC WELADED1OPR

Verwendungszweck

Spende bzw. Kirchgeld, Ort, Name
des Einzahlers/Überweisenden

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE IM DRANSER LAND

Pfarramt

Pfarrerin Johanna Güntter

Mobil: 0175 - 168 09 93

johanna.guentter@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebüro

Dana Krsynowski

Kirchplatz 2 · 16909 Wittstock

Sprechzeiten

Mo bis Do 08.00 - 14.00 Uhr

Telefon 03394 - 40 29 47 5 · Fax 03394 - 44 39 86

dana.krsynowski@gemeinsam.ekbo.de

EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE WITTSTOCK

Pfarramt

Geschäftsführender Pfarrer Hans-Christoph Schütt

Telefon: 0176 - 419 357 92

E-Mail: hans-christoph.schuett@gemeinsam.ekbo.de

Verwaltungs- leitung

Nicole Wanke

St.-Marien-Straße 8 · 16909 Wittstock

Telefon: 03394 - 40 29 47 6

E-Mail: nicole.wanke@gemeinsam.ekbo.de

Kirchenmusik

Kantor Uwe Metlitzky

Telefon: 03394 - 72 14 96

E-Mail: uwe.metlitzky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Janette Okraska

St.-Marien-Straße 8 · 16909 Wittstock

Telefon: 03394 - 43 33 14 · Fax: 03394 - 400 74 27

E-Mail: wittstock@kirche-wittstock-ruppin.de

janette.okraska@gemeinsam.ekbo.de

Öffnungszeiten

Di 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Do 09.00 - 11.00 Uhr

Bankverbindung

IBAN DE07 1605 0202 1621 0022 48
BIC WELADED1OPR
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Evangelischer Kindergarten im Beginenhaus

Leiterin Christin Richter

Heiligegeiststraße 2 · 16909 Wittstock

Telefon: 03394 - 44 37 16

E-Mail: ev.kiga-wittstock@kirche-wittstock-ruppin.de

Friedhof St. Marien

Friedhofsverwalterin Sandra Seemann

Meyenburger Chaussee 25 · 16909 Wittstock

Telefon: 03394 - 40 38 58

E-Mail: sandra.seemann@gemeinsam.ekbo.de

Öffnungszeiten

Di 10.00 - 16.00 Uhr · Do 10.00 - 12.00 · Fr 8.00 - 12.00 Uhr
außerhalb der Sprechzeiten im Gemeindebüro
